

Bürgerverein Gellep – Stratum 1975 e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10.04.2008 in der Gaststätte
„Zum Landhaus „ Düsseldorf Str. 296 Krefeld

Anwesend waren 47 stimmberechtigte Mitglieder

Beginn: 20:10 Uhr

Ende:21:25 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Klaus Jagusch begrüßte die Mitglieder danach bat er sie, sich zu einer Gedenkminute für die Verstorbenen des letzten Jahres von den Plätzen zu erheben.

Anträge sind keine eingegangen

2. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Klaus Jagusch schilderte die Arbeit und die Aktivitäten des Vorstands, aufgelockert durch kurze Berichte anderer Vorstandsmitglieder.

Dr Kurt Hartwich erläuterte den vom BV geplanten **Ortsentwicklungsplan**, z.B. wird die geplante Verlegung des Sportplatzes wohl nicht zu Stande kommen.

Die **Frühjahrsputzaktion** fand am 15. März statt mit Unterstützung des Städt. Kindergartens und den Jägern, Veronika Menne berichtete, dass 40 fleißige Helfer erschienen waren.

Pflanzaktionen der AG Grün: Harry Meschke pflanzte 2500 Krokusse in Form unseres Helms, bei ihm bedankte sich K. Jagusch

Garagentrödel, diese Aktion wurde sehr gut angenommen und brachte einen Erlös von 500 € . Von diesem Geld wurde auf dem Friedhof eine Wagenstation errichtet. Ebenfalls wurde eine neue **Wasserstelle** auf Wunsch des Bürgervereins aufgestellt, dies berichtete Gregor Roosen.

Heinz Spörk freute sich mitteilen zu können, dass in den letzten 3 Jahren 180 neue **Mitglieder** eingetreten sind, der neueste Mitgliederstand: 664

In diesem Jahr sind **2 Goldhochzeiten** gemeldet: am 23.5.08 Eheleute Zimmermann und am 15.8.08 Eheleute Scholz

Das **Dorfblatt** wird nicht mehr öffentlich ausgelegt. Veronika Menne rief alle Mitglieder auf sich rege am Dorfblatt zu beteiligen, sie ist dankbar für Anregungen für Artikel oder Leserbriefe, ihr Dank galt Herrn van de Locht für seine Hilfe beim Layout .

Durch die Inserenten benötigt der BV kein Geld aus den Beiträgen für die Druckkosten.

Klaus Jagusch dankte den ausscheidenden Beisitzern Hans-Joachim Menne und Franz Classen für ihre Mitarbeit.

3. Kassenbericht verlesen durch Heinz Spörk:

Einnahmen: 4790,51 € davon 2141,00 € Mitglieder-Beiträge, 1417,50 € Anzeigen und 1065,52 € Spenden

Ausgaben: 3114,00 € davon 1952,90 € Druckkosten für das Dorfblatt

Neuer Kassenstand: 8099,28 €

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Herr Ch. Theissen und Herr P. Schulze- Düllow waren beide nicht anwesend. Es wurde der schriftliche Bericht vorgelesen, in dem festgestellt wurde,

dass eine korrekte Buchführung und Rechnungslegung vorliegt. Die Kassenprüfer schlagen vor den Vorstand für das Geschäftsjahr 2007 zu entlasten.

5. Aussprache zu den Berichten

keine Anmerkungen der Mitglieder

6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes, (siehe. 4.)

der Vorstand wurde einstimmig von den Mitgliedern entlastet

7. Wahl eines Versammlungsleiters: Vorschlag Herr Hans Riskes, einstimmig gewählt

8. Wahl der Stimmzähler: Es wurde auf eine Wahl der Stimmzähler verzichtet, da nicht geheim gewählt wurde.

9. Wahl des Vorstandes, alle Vorstandsmitglieder wurden per Handabstimmung gewählt.

9 a- 1. Vorsitzender: Klaus Jagusch	ja: 47	, er nahm die Wahl an
9 b- stellv. Vorsitzender: Dr. Kurt Hartwich	ja: 47	, er nahm die Wahl an
9 c- Geschäftsführer: Gregor Roosen	ja: 47	, er nahm die Wahl an
9 d- Kassierer: Heinz Spörk	ja: 47	, er nahm die Wahl an
9 e- Schriftführerin: Marianne Jagusch	ja: 47	, sie nahm die Wahl an

9f - Wahl der Beisitzer: alle wurden gemeinsam gewählt: ja: 47

Markus Kreutz, Veronika Menne, Harry Meschke, Claudia Schleeberger, Klaus Schrewe, Dagmar Spörk, und Michael Kern, alle nahmen die Wahl an.

10. Wahl eines neuen Kassenprüfers für 2008/2009

Zur Wahl stellte sich Herr Hans Riskes, er erhielt 46 Ja- Stimmen , bei einer Enthaltung und ist damit neuer Kassenprüfer für zwei Jahre

11. VerschiedenesHerr Riskes: Belastet das neue Werk von Thyssen den Ort durch höheres Verkehrsaufkommen? Laut Herrn Visser- Planungsamt- ist die Verkehrsanbindung über Wasser, Schiene und Straße gut. Es soll eine nördliche Anbindung des Hafens angestrebt werden, mit einer neuen Rheinbrücke und dem Ausbau der B 288 zur Autobahn.

Herr Raven: nach einem Gespräch mit Herrn Jakobowski und Anwohnern der Kaiserswerther Str. soll der Ausbau der Straße ohne Bürgersteige d:h. Einfach ausfallen und für die Anlieger kein Anschlußzwang an den Regenwasserkanal kommen.Herr Raven wird dem BVV ein Schreiben von Jakobowski zukommen lassen.

Herr Kreutz: Bei der Fa. Bender kommt es durch rückwärtsfahrende LKW schon morgens gegen 4 Uhr zu erheblichen Lärmbelastungen, er bittet den Vorstand um Hilfe .

Protokollführerin: Claudia Schleeberger

Krefeld, den 16.4.2008

1. Vorsitzender: Klaus Jagusch